

NEWSLETTER



Oktober 2025



Delegation aus der ILE Auerbergland
Exkursion in die Provinz Shandong/China



ILE Auerbergland e.V.

Exkursion in die Provinz Shandong/China

Auerbergland steht seit einigen Jahren über die die Hanns-Seidel-Stiftung (HSS), Repräsentanz Provinz Shandong, in Kontakt mit ländlichen Regionen in China. Mehrere chinesische Gruppen besuchten bereits die Gemeinden um den Auerberg, um sich zur ländlichen Entwicklung und über nachhaltige Strategien für den ländlichen Raum zu informieren und auszutauschen.

Im September kam es nun erstmals zu einem Gegenbesuch in China. Eine Delegation aus dem Auerbergland war in der Provinz Shandong und wurde hierbei fachkundig von Dr. Michael Klaus (HSS) und seinem Team begleitet.

Themen der Exkursion:

- ✓ Dorfentwicklung und Flurneuordnung
- ✓ Innenentwicklung
- ✓ zukunftsfähige Lebens- und Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum
- ✓ Herausforderungen in der Entwicklung ländlicher Räume
- ✓ lokale Wertschöpfung
- ✓ Tourismusentwicklung
- ✓ Erhalt kultureller Identität
- ✓ Klimafestigkeit und Ressourcenschutz
- ✓ Interkommunale Zusammenarbeit

Wir freuen uns, den Austausch in Zukunft fortzusetzen.



Provinz Shandong/China
Exkursion in das Dorf- und Flurneuordnungsprojekt Nanzhanglou



ILE Auerbergland e.V.

Fotos: Rupert Linder

Aktionsprogramm „Streuobst für alle“

Im März 2025 wurden in den Auerbergland-Gemeinden bereits über 260 Streuobstbäume gepflanzt, deren Anschaffung durch das Aktionsprogramm „Streuobst für alle“ gefördert wurde. Bis Ende September wurden weitere 469 Pflanzen von Privatpersonen und Gemeinden im Auerbergland angemeldet. Die Lieferung und Pflanzung wird voraussichtlich im Frühjahr 2026 erfolgen. Wer Interesse hat, auf seinem Grundstück in einer Auerbergland-Gemeinde Streuobstbäume zu pflanzen, kann sich gerne bei seiner Heimatgemeinde oder der ILE-Umsetzungsbegleitung melden!



Streuobst für alle!

Förderprogramm des StMELF
für Kommunen und Vereine
Förderung bis zu 45 Euro pro Baum
für 10 bis 100 Streuobstbäume pro Antrag



ILE Auerbergland e.V.



Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept Auerbergland

Die Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) ist abgestimmt und abgeschlossen. Das Konzept liegt nun zur Anerkennung dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberbayern vor.

Das ILEK stellt für die interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden im Auerbergland den gemeinsamen „roten Faden“ für die nächsten Jahre dar. Neben der abgestimmten Strategie, den Zielen und Handlungsfeldern sind in der Projektliste Maßnahmen und Vorhaben festgehalten, welche das Gebiet lebenswert, resilient und zukunftsfähig gestalten sollen.



Foto: Andreas Haug

Regionalbudget 2025 – 17 Kleinprojekte zur Verbesserung der Lebensqualität und mit ersichtlichem Nutzen für die Bevölkerung

Seit dem Jahr 2020 steht der ILE Auerbergland e.V. jedes Jahr ein Regionalbudget für Kleinprojekte zur Verfügung. Im Jahr 2025 konnten damit 17 kleine Projekte mit großer Wirkung unterstützt werden. Seit 2020 wurden im Auerbergland 107 Kleinprojekte realisiert. Kleinen Infrastrukturmaßnahmen wie die Schaffung von Begegnungsplätzen, welche zum Verweilen einladen, Projekte für mehr Grün und Biodiversität oder die Unterstützung von Vereinen und aktiven Bürgern konnten als Kleinprojekt umgesetzt werden. Gemeinsam haben alle Projekte, dass sie die Lebensqualität in unseren Gemeinden erhöhen und einen Nutzen für die Bevölkerung haben. Informationen zu den Kleinprojekten 2020 bis 2025 gibt es auf www.auerbergland.de.



Regionalbudget 2026 – Aufruf zur Einreichung von Projektanfragen

Das Regionalbudget für das kommende Jahr 2026 ist von der ILE beantragt. Vorbehaltlich dieser Förderung können aktive und kreative Bürger, Vereine und Gemeinden im Auerbergland ihr Förderanfrage für ein Kleinprojekt ab sofort einreichen. Ob ein Projekt für das Regionalbudget geeignet ist, sollte vorab mit der ILE Umsetzungsbegleitung besprochen werden.

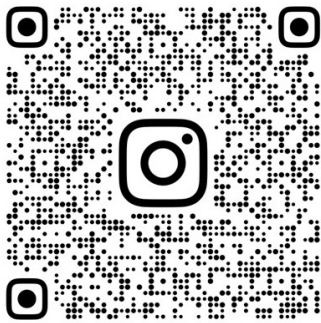
Informationen zum Regionalbudget und den Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte stehen unter www.auerbergland.de zur Verfügung. Das unabhängige Entscheidungsgremium stimmt, entsprechend den Richtlinien und Auswahlkriterien, im Dezember über die eingereichten Projektanfragen ab (Einreichfrist für Förderanfragen 05.12.2025).

Schwammregion ILE Auerbergland

Im Rahmen der „Schwammregion Auerbergland“ hat die Umsetzungsbegleitung offiziell begonnen. Ziel des Projekts ist es, Maßnahmen zur Klimaanpassung und Wasserrückhaltung interkommunal abgestimmt in der Region gemeinsam mit den Kommunen zu entwickeln und umzusetzen.

In den kommenden Wochen finden Gespräche mit den beteiligten Gemeinden statt. Dabei werden die Herausforderungen der einzelnen Kommunen, mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserspeicherung in der Landschaft und in den Dörfern, zur Förderung naturnaher Flächen sowie zur Stärkung der regionalen Zusammenarbeit besprochen.





@SCHWAMMREGION_AUERBERGLAND

Bereits die beiden interkommunalen Auftakttreffen mit der Schwammregion-Umsetzungsbegleitung trafen auf ein großes Interesse und Engagement seitens der Kommunen, die gemeinsam an einer nachhaltigen Entwicklung zur wassersensiblen Region arbeiten möchten. Die nächsten Schritte umfassen die Priorisierung konkreter Maßnahmenvorschläge und die Planung erster Pilotprojekte.

Das Auerbergland setzt auf dem Weg zur funktionierenden Schwammregion auch auf die Wirkung kleiner dezentraler Maßnahmen in den 14 Gemeinden. Sensibel an die Erfordernisse angepasst, hinsichtlich ihrer lokalen Wirkung abgestimmt und mit einem großen Maß an Biodiversität. Um diese gemeinsame Aufgabe in den nächsten Jahren zu meistern, ist die Zusammenarbeit von Gemeinden, Behörden, Fachleuten, Land- und Forstwirtschaft und den Bürgern gefragt. Hierfür bietet die Schwammregion den Rahmen.

Über die Gespräche und Maßnahmen im Auerbergland hinaus, bietet das Netzwerk der zehn bayerischen Schwammregionen, initiiert vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, betreut durch den Bereich Zentrale Aufgaben am Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, eine gute Plattform für den Austausch zwischen den Regionen. Besonders wichtig ist, wie in anderen Tätigkeitsbereichen der ILE Auerbergland auch, wertvolle Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen und Praxisbeispiele zu teilen und sich über unterschiedliche Perspektiven und Herausforderungen auszutauschen.



Bürgerbeteiligung und Ehrenamt

Im Auerbergland spielen die Bürgerbeteiligung und das Ehrenamt eine zentrale Rolle für das gesellschaftliche Zusammenleben und die lokale Entwicklung. Sie sind ein wesentlicher Pfeiler des Gemeindelebens. Viele soziale, kulturelle und sportliche Angebote wären ohne freiwilliges Engagement nicht möglich. Dieser Einsatz stärkt nicht nur den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Dörfern und der Region, sondern trägt auch wesentlich zur Lebensqualität bei. Viele Bürger und Jugendliche bringen sich aktiv in Projekte, Aktionen und Prozesse ein und gestalten das ILE-Gebiet mit. Es gibt in den nächsten Jahren viele spannende Projekte, die nur gemeinsam gelingen.

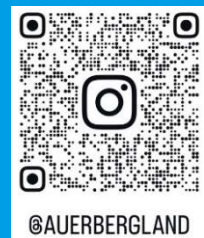
Impressum:

ILE Auerbergland e.V., Marktplatz 4, 86975 Bernbeuren

www.auerbergland.de, info@auerbergland.de

Bildrechte: Auerbergland e.V. (soweit nichts anderes angegeben)

Folgt uns auf Instagram!



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Dieses Projekt wird mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus der Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes gefördert.